



---

## Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

### He und Lechner bei 9-Ball-WM in Jeddah in Top 64 • Ouschan und Guttenberger out

06.06.2024. Mario He und Maximilian Lechner haben bei der mit einer Million US-Dollar dotierten 9-Ball-Weltmeisterschaft in Jeddah, Saudi-Arabien, die K.-o.-Phase der besten 64 erreicht.

He schaffte den Aufstieg aus der Doppel-K.-o.-Vorrunde auf der Gewinnerseite mit einem klaren 9:2-Auftaktsieg gegen den Niederländer Tim de Ruyter sowie einem 9:7-Erfolg gegen Bader Alawadhi aus Kuwait, wobei dem Vorarlberger nach einem zwischenzeitlichen 3:7-Rückstand ein beeindruckendes Finish mit sechs Games in Folge gelang. „Ich habe in beiden Matches sehr gut gespielt und bin bereit für die nächste Turnierphase“, freute sich He, der heute um 16 Uhr Ortszeit (15 Uhr MESZ) auf den US-Amerikaner Hunter Lombardo trifft.

Lechner startete mit einem 9:2-Sieg gegen den Japaner Masato Yoshioka in die WM, unterlag anschließend aber nach einer 4:0-Führung dem Iraker Ameer Ali noch mit 5:9. Im Qualifikationsmatch auf der Verliererseite zeigt der Tiroler gestern Abend in der TV-Arena gegen den neuen US-Mosconi-Cup-Teamkapitän Skyler Woodward seine internationale Klasse und distanzierte den Amerikaner mit 9:6.

„Meine Erleichterung und Freude nach diesem Sieg waren sehr groß, vor allem nach dem Match davor, wo bis zum 4:0 für mich alles so weit gut gelaufen war. Dann sind mir aber zwei schwere Fehler passiert, und ich habe meinen Gegner wieder ins Match gelassen. Er hat dann sehr gut gespielt. Gegen Skyler war es vor allem mental wieder deutlich besser bei mir. Da war ich wieder am Punkt, wie es sein soll“, erklärte Lechner, der es in der Runde der Letzten 64 heute um 13 Uhr Ortszeit mit dem Esten Denis Grabe zu tun bekommt.

Für den zweifachen 9-Ball-Weltmeister Albin Ouschan und für 9-Ball-Vizeeuropameister 2022 Daniel Guttenberger ist die WM in Saudi-Arabien hingegen bereits zu Ende.

Ouschan unterlag in seiner Auftaktpartie dem Taiwaner Fu Che-wei nach einem verpassten Kombinationsstoß im Entscheidungsspiel mit 8:9, hielt sich aber anschließend im Hoffnungsdurchgang mit einem 9:2-Erfolg über den Saudi-Araber Khalid Al Otaibi noch im Bewerb. Gestern Abend musste der Kärntner mit einer klaren 3:9-Niederlage gegen den Philippiner Johann Chua jedoch sein frühes WM-Aus zur Kenntnis nehmen.

Guttenberger verzeichnete einen 3:9-Fehlstart gegen den Engländer Chris Melling, ließ anschließend aber Mubarak Al-Wahaibi aus dem Oman kein einziges Game (9:0) und sicherte sich damit ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Letzten 64. Dort unterlag der Oberösterreicher gestern Abend Bader Alawadhi aus Kuwait mit 5:9 und schied aus.

„Das Glück war in diesem Match sicher mehr auf seiner Seite, aber ich habe auch meine Chancen gehabt und zwei bis drei Fehler zu viel gemacht. Ich war in diesem Match etwas nervös, und auch die späte Uhrzeit war nicht perfekt. Es ist einfach blöd gelaufen. Das Match davor mit meinem 9:0-Sieg war sehr gut, aber ins erste Match gegen Melling bin ich einfach nicht reingekommen. Da habe ich am Anfang nicht viele Stöße bekommen und habe auch gleich Fehler gemacht, was sich auf das Selbstvertrauen ausgewirkt hat. In der Nachbearbeitung der WM habe ich jetzt einiges zu tun“, bilanzierte Guttenberger.



### Saudi-Arabien für zehn Jahre

Veranstalter Matchroom Pool gab Mitte Februar eine zehnjährige Ausrichtungsvereinbarung mit Saudi-Arabien für die von der World Pool Association (WPA) sanktionierten 9-Ball-Weltmeisterschaft bekannt. Für die 128 an der WM teilnehmenden Spieler aus 43 Nationen schlägt sich dieser Deal in diesem Jahr in einem Rekordpreisgeld von einer Million US-Dollar nieder. Der neue 9-Ball-Weltmeister, der im Finale am 8. Juni gekürt wird, streift 250.000 US-Dollar ein.

Ouschan und Guttenberger erhalten nach ihrem Vorrundenaus ein Preisgeld in Höhe von 2000 US-Dollar. He und Lechner haben bereits 3500 US-Dollar sicher.

Der 9-Ball-WM-Spielmodus sieht in der Doppel-K.-o.-Grundrunde „Race to 9“-Matches vor, wobei sich auf der Gewinner- und Verliererseite je 32 Spieler für die Endrunde qualifizieren. Ab dann werden im einfachen K.-o. in „Race to 11“-Matches die Finalisten ermittelt, die im „Race to 15“-Endspiel den neuen Weltmeister bestimmen. Titelverteidiger ist der Spanier Francisco Sánchez Ruiz.

#### Weitere Informationen:

9-Ball-WM, Green Halls, Jeddah: <https://matchroompool.com/>

Livescoring: <https://www.wntlivescores.com/events>

Livestream: <https://www.youtube.com/@MatchroomPool1>

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/WPA-9-Ball-Weltmeisterschaft>

WPA – World Pool Association: <https://wpapool.com/>

ÖPBV – Österreichischer Pool-Billard Verband: <https://www.oepbv.at/home.php>

#### Zeitplan 9-Ball-WM Jeddah, Saudi-Arabien:

3. bis 5. Juni: Doppel-K.-o.-Vorrunde – Race to 9

6. Juni: K.-o.-Endrunde – Last 64, Last 32 – Race to 11

7. Juni: K.-o.-Endrunde – Achtelfinali und Viertelfinali – Race to 11

8. Juni: K.-o.-Endrunde – Semifinali – Race to 11 und Finale – Race to 15

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen  
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office  
Österreichische Billardunion  
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46  
3013 Tullnerbach  
Tel. +43 664 5262065  
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>  
[www.billardunion.at](http://www.billardunion.at)